



https://biz.li/3d9f

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 08.11.2024 um 09:47 von Redaktion LeineBlitz

Kreisliga-Spitzenreiter TSV Kirchdorf stellt sich Sonntag beim Tabellendritten Koldinger SV vor, das Koldinger SV in das Heimspiel gegen Tabellenführer TSV besetzt. Die Offensive ist überragend. Da müssen wir schon Trainer Petros Pappas. Alexander Meeske wird ausfallen dabei sein. Dafür kehrt Boua Karim Dagnogo in die Start-Saisontore) soll er für Gefahr in der Offensive sorgen. ?Was Spiel?, sagt Pappas.



Wenn der unmittelbare Verfolger von Spitzenreiter TSV Staffelprimus eng auf den Fersen bleiben will, darf er sich (12.30 Uhr) sein Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten das SC-Trainer Benny Weissschuh anders? "Nein, und w

Gegner sei zwar für ihn eine unbekannte Nummer, aber es werde vor allem auf Sieg gespielt, und das personell mit voller Kapelle. "Das ist unser Anspruch", betont Benny Weissschuh die Erwartung auf die drei Punkte. Die Personalmisere verfolgt die **SpVg Hüpede/Oerie** schon seit Beginn der Vorbereitung im Sommer. Und auch für das Heimspiel am Sonntag gegen den **SV Germania Grasdorf** muss Trainer Willi Bergmann auf mehrere Stammkräfte verzichten. Trotzdem geht Bergmann optimistisch an die Aufgabe heran: "Grasdorf ist zur Zeit gut drauf. Trotzdem werden wir alles daran setzen, die Germanen so gut und lange wie möglich zu ärgern." Für Gäste-Trainer Björn Weihmann geht es darum, den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten: "Wenn wir oben mitspielen wollen, dann müssen wir in Hüpede gewinnen, ohne Wenn und Aber. Wenn wir so auftreten wie in den vergangenen Wochen, dann mache ich mir wenig Sorgen." Nach zwei Siegen in Folge hat der **BSV Gleidingen** ein Ausrufezeichen gesetzt. Trotzdem stapelt Trainer Jens Henschka vor dem Auswärtsspiel beim SV Ihme-Roloven II tief: "Wir wollen den Aufwind mitnehmen. Aber Ihme ist ein schwerer Gegner und da wäre ich mit einem Punkt schon zufrieden." Fabio Nutile wird wegen seiner fünften gelben Karte am vergangenen Wochenende gesperrt fehlen. Die **SpVg. Laatzten** trifft am Sonntag auswärts auf den SV Weetzen. Wie schon am vergangenen Sonntag erwartet SpVg-Trainer René Jopek ein Kampfspiel unter schwierigen Bedingungen. "Der Platz in Weetzen ist in einem schlechten Zustand. Uns kommt das eigentlich entgegen, da haben wir in der Vergangenheit unsere besten Ergebnisse erzielt. Es wird auch auf die Tagesform ankommen?", sagt Jopek. Personell gibt es auf Laatzener Seite keine Sorgen.

Vincent Brockmann (vorn im Bild) erwartet mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II die SC Kirchwehren/Lathwehreg Tobias Schröder (rechts im Bild) fährt mit der SpVg Laatzten zum SV Weetzen. Gerrit Hoppe (links) wird nicht dabei sein. Foto: Reinhard Kroll